

# kriens

## Bericht zum Postulat

Postulat Koch (Nr. 147/2018): Die Krauerwiese als Spielwiese und Freiraum für die Krienser Bevölkerung erhalten!

Eingang

27. September 2018

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

### Überweisung

Am 20. September 2018 ist das Anliegen als dringliche Motion eingegangen. Die Motion wurde am 27. September 2018 in ein Postulat umgewandelt und an den Stadtrat (damals Gemeinderat) zur Berichterstattung überwiesen. Der Gemeinderat hat am 19. Dezember 2018 beantragt, das Postulat aufgrund des damals vorliegenden Berichtes als erledigt abzuschreiben und beide Module vorerst auf der Krauerwiese zu belassen. Der Einwohnerrat hat entschieden, dass das Postulat nicht abgeschrieben wird. Anlässlich der Einwohnerrats-sitzung vom 13. Dezember 2018 hat der Einwohnerrat den Stadtrat beauftragt, eine Modulraumstrategie zu erarbeiten. Der Planungsbericht zur Modulraumstrategie wurde anlässlich der Stadtratssitzung vom 20. November diskutiert. Am 7. Mai 2020 wurde dem Einwohnerrat ein Zwischenbericht vorgelegt und in Aussicht gestellt, dass nach Vorliegen der Schulraumstrategie und einer übergeordneten Planung weitere Entscheide gefällt werden.



### Bericht

Die Immobiliendienste haben in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Kulturdepartement im Herbst 2019 den Planungsbericht Modulraumstrategie zuhanden des Einwohner-rates ausgearbeitet. Darin wird die Historie der Modulbauten aufgearbeitet und der Pro-zess aufgezeigt, welche politischen, finanziellen und rechtlichen Bedingungen zur heutigen Situation geführt haben. Für die Modulstrategie wurden verschiedene Varianten studiert und nach verschiedenen Gesichtspunkten beurteilt. Für jede Variante wurden schulorganisatorische, finanzielle, immobilienökonomische, ökologische und baurechtli-che Überlegungen dargelegt und abschliessend mit einem Fazit pro Hauptvariante verse-hen. Der Planungsbericht wurde im Stadtrat am 20. November 2019 in der 1. Lesung dis-kutiert. Dabei hat der Stadtrat entschieden, dass der definitive Variantenentscheid für die weitere Verwendung der Krauermodule erst gefällt werden soll, wenn die übergeordnete Schulraumstrategie vorliegt. Dabei sollten die neuesten Erkenntnisse der Schulraumpla-nung 2020 einfließen. Auf der Basis der vorliegenden Schulraumplanung 2020 hat der Stadtrat am 8. Juli 2020 entschieden, dass ein doppelgeschossiges Krauermodul genutzt wird, um das bestehende Modul auf der Schulanlage Roggern aufzustocken und den ent-sprechenden Ausführungskredit im Betrag von Fr. 1'600'000.00 bewilligt. Im zweiten Halbjahr 2020 wurde mit den notwendigen Planungsarbeiten gestartet. In der Zwischen-zeit liegt die Baubewilligung vor und es wurde mit den Bauarbeiten gestartet. Im Herbst 2020 wurde auf der Schulanlage Roggern auch die Testsanierung von 2 Schulräumen zur Beseitigung der Schadstoffe Naphthalin durchgeführt und abgeschlossen. Frühestens nach Abschluss der Aufstockung des Roggernmoduls kann mit der Naphthalin-Sanierung auf der Schulanlage begonnen werden, weil dann die notwendigen Ausweichflächen für die Zeit während der Sanierung vorliegen. Durch den aktuellen budgetlosen Zustand ru-hen die Planungsarbeiten bis auf weiteres. Im Herbst 2020 konnte der neue Spielplatz auf der Krauerwiese in Betrieb genommen werden. Mit dem Umzug eines Krauermoduls und dem neuen Spielplatz wird der erste Schritt zur Attraktivierung der Krauerwiese ge-macht. Das vollständige Freispielen der Krauerwiese wird mit Druck weiterverfolgt.

Inzwischen hat der Stadtrat ein klares Statement abgegeben, dass die Krauerwiese mittelfristig komplett freigespielt werden soll. Dabei soll das zweite doppelgeschossige Modul als Schulraum weiterverwendet werden und an einen neuen Zielstandort verschoben werden, an welchem das Modul definitiv und langfristig eingesetzt wird. Dieser endgültige Standort ist heute noch nicht bekannt. Es kommen dazu die beiden Standorte Obernau und Kuonimatt in Frage. Im Verlaufe des Jahres 2021 soll das dazu notwendige Variantenstudium durchgeführt werden damit bis Ende 2021 der definitive Standortentscheid gefällt werden kann. Es ist geplant, das zweite Krauermodul spätestens auf das Schuljahr 2023/2024 am neuen Standort in Betrieb zu nehmen.

Die ursprünglich im Zwischenbericht vom 6. März 2020 vorgesehene übergeordnete Planung und der Einsatz einer interdisziplinären Arbeitsgruppe unter einer externen Leitung für diese Thematik wird nicht weiterverfolgt, weil die Schulraumstrategie (Modulraumstrategie) im Sinne des Freispielens der Krauerwiese weit fortgeschritten ist. Die Schulraumplanung und die Quartierentwicklung werden laufend Departements übergreifend erarbeitet und aufeinander abgestimmt.

#### **Erledigung**

Der Stadtrat beantragt, das Postulat aufgrund des vorstehenden Berichts als erledigt abzuschreiben.

Kriens, 27. Januar 2021